

DIE HOCHWASSEREREIGNISSE IM JUNI 2023 IN DER STEIERMARK

Einleitung

Nach dem Mai war auch der Monat Juni 2023 geprägt von zahlreichen, vor allem kleinräumigen Niederschlagsereignissen, die speziell am Monatsende zu zahlreichen Hochwasserereignissen führten.

In diesem Bericht werden diese Ereignisse in Bezug auf die Niederschlagsituation sowie auf Spitzendurchflüsse und Jährlichkeiten an jenen Gewässern analysiert, an denen an den vorhandenen Pegeln ein 1-jährliches Ereignis erreicht oder überschritten wurde.

Es ist zu beachten, dass es sich in den im Folgenden dargestellten Daten um Erstausswertungen handelt, wobei sich die angegebenen Spitzendurchflüsse und entsprechenden Jährlichkeiten im Rahmen der Bilanzierung noch ändern können.

Niederschlag

Ereignis 6. – 8. Juni

Die Niederschlagsereignisse vom 6. bis 8. Juni betrafen vorwiegend die Oststeiermark, die Abbildungen 1 und 2 zeigen das Niederschlagsverhalten an den Stationen Pöllau und Maierhofen. Dabei waren an der Station Pöllau am 8. Juni ca. 60 mm Niederschlag zu verzeichnen, an der Station Maierhofen an allen drei Tagen in Summe ca. 45 mm Niederschlag.

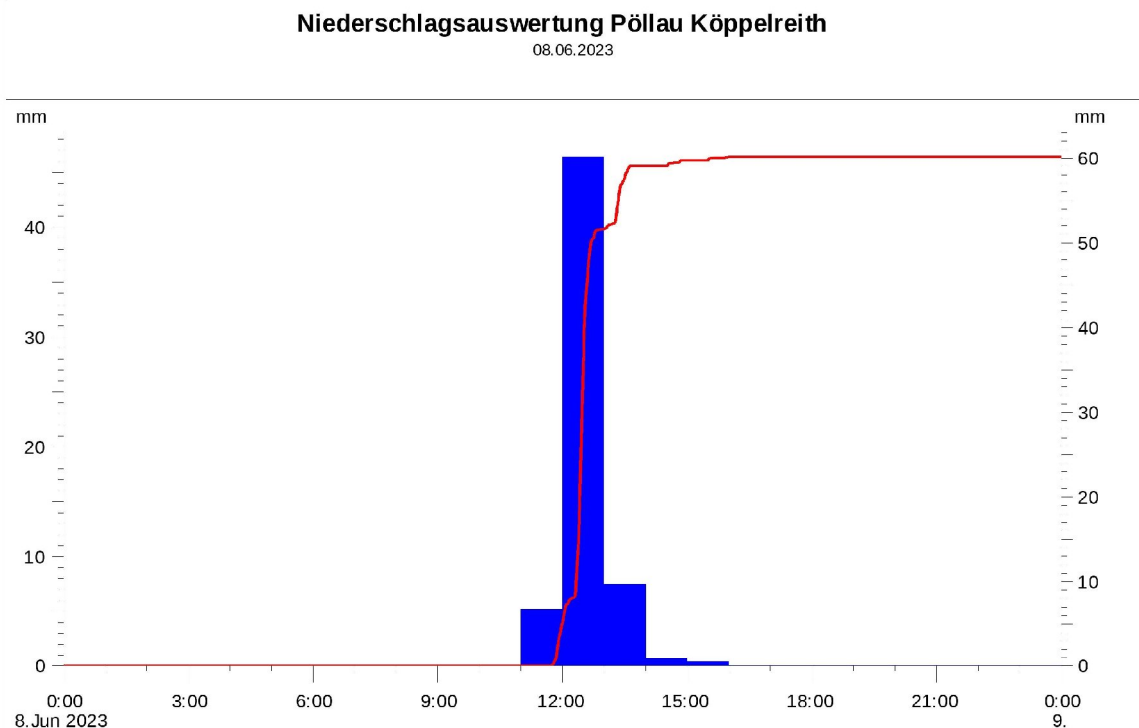


Abbildung 1: Niederschlagsverhalten an der Station Pöllau am 8. Juni 2023

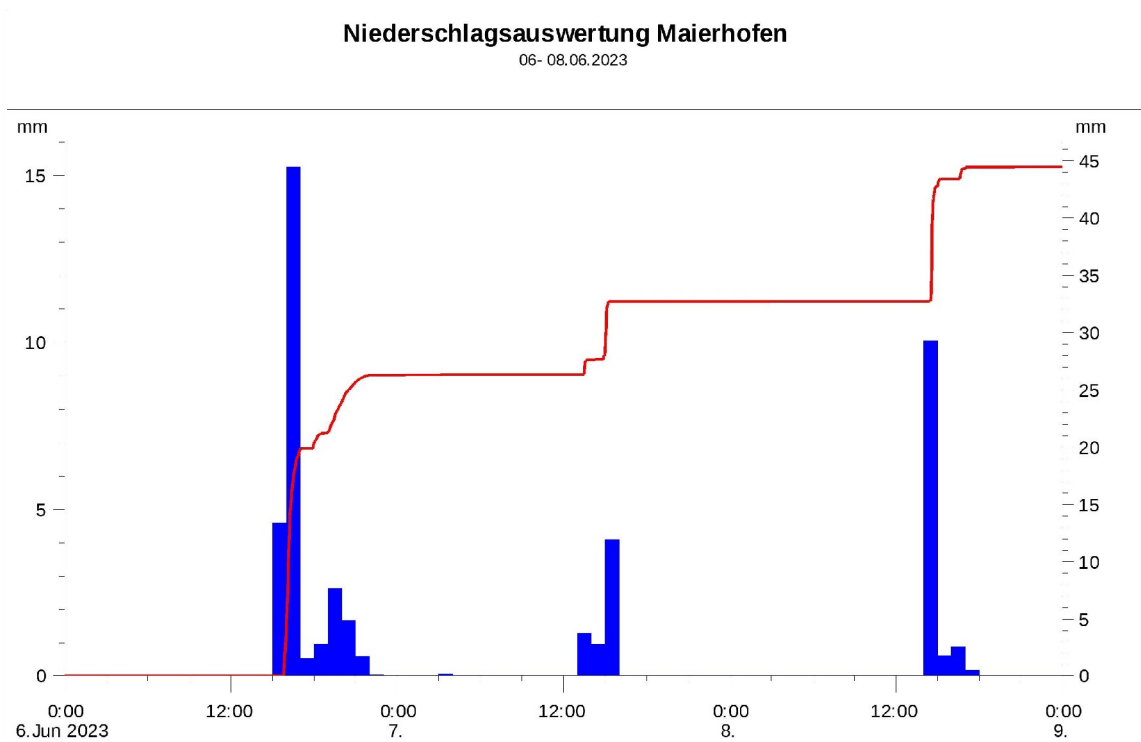


Abbildung 2: Niederschlagsverhalten an der Station Maierhofen von 6. bis 8. Juni 2023

Ereignis 21. bis 23. Juni

Zwischen 21. und 23. Juni waren mehrere Niederschlagszellen zu beobachten, betroffen waren vor allem der Raum Donnersbachwald, aber auch Teile der Ost- und Weststeiermark. In den Abbildungen 3-5 ist das Niederschlagsverhalten an den Stationen Donnersbachwald, Festenburg und Frohnleiten dargestellt.

Während für das Starkniederschlagsereignis im Raum Donnersbachwald, das auch zu zahlreichen Vermurungen in diesem Bereich führte, am 21.06. eine Gesamtniederschlagssumme von ca. 110 mm beobachtet war (Abbildung 3), waren in der Ost- bzw. Weststeiermark die Hauptniederschläge vor allem am 23.6. zu verzeichnen. Die Niederschlagssummen bewegten sich dabei in der Oststeiermark (Station Festenburg, Abbildung 4) bei ca. 100 mm, im Bereich nördlich von Graz bzw. Weststeiermark (Station Frohnleiten, Abbildung 5) bei ca. 60 mm.

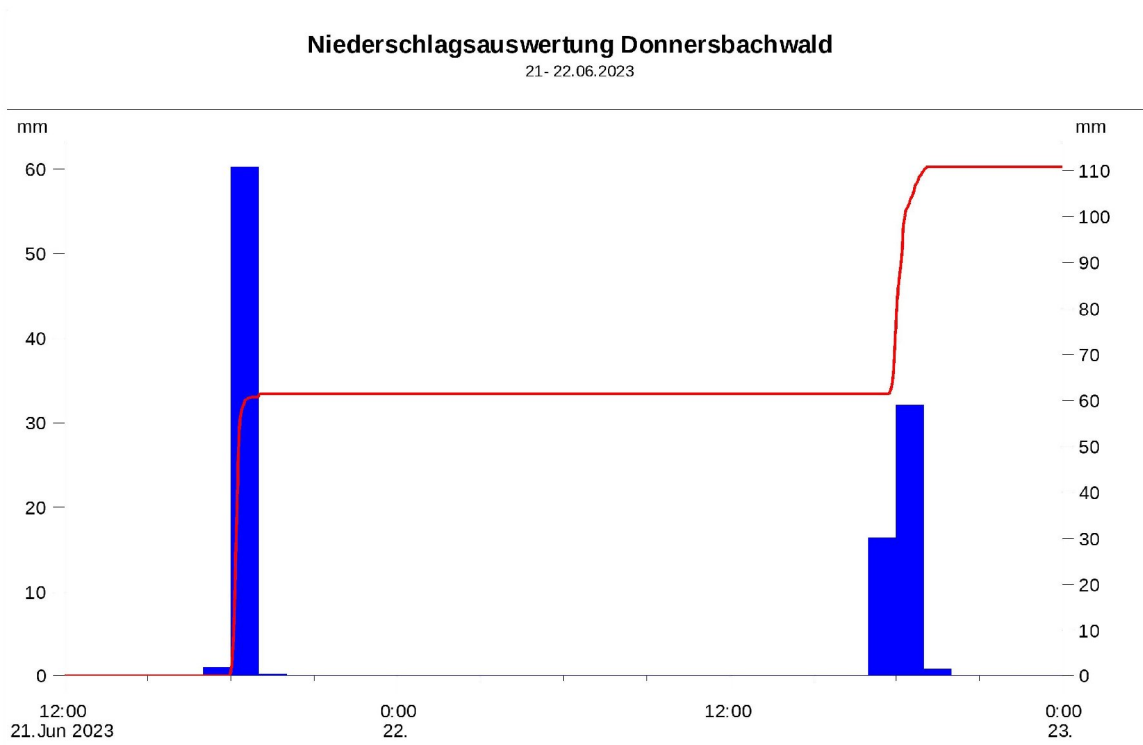


Abbildung 3: Niederschlagsverhalten an der Station Donnersbachwald vom 21. bis 22. Juni 2023

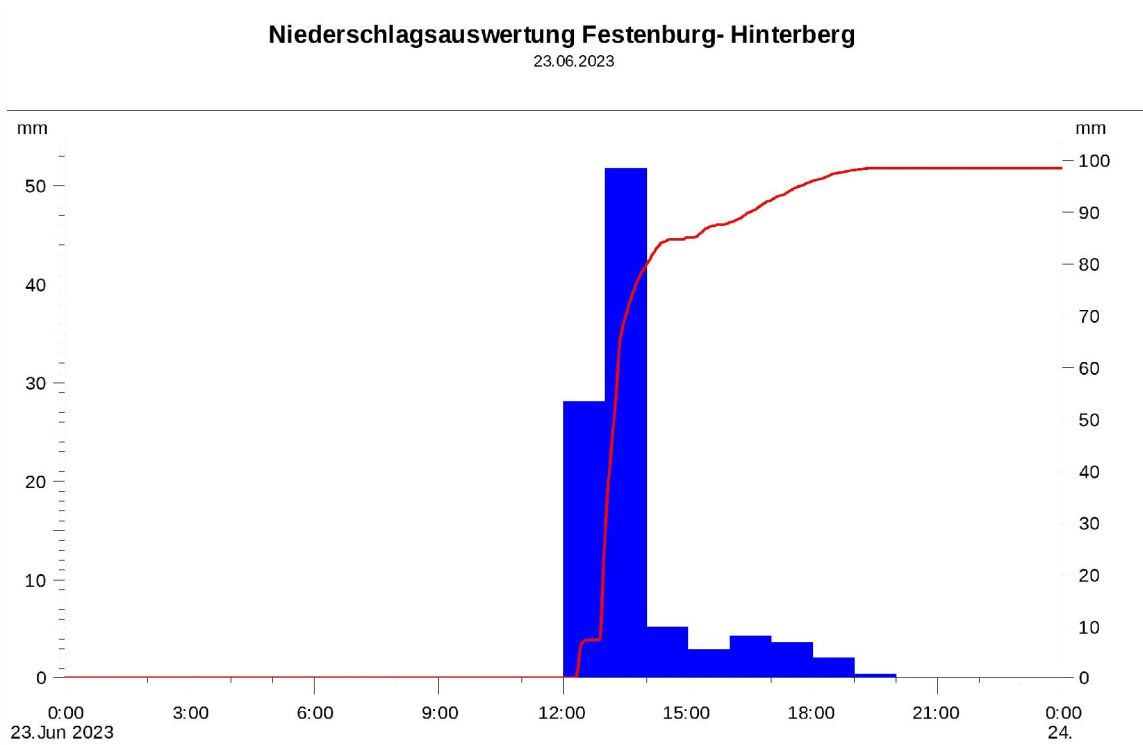


Abbildung 4: Niederschlagsverhalten an der Station Festenburg vom 23. Juni 2023

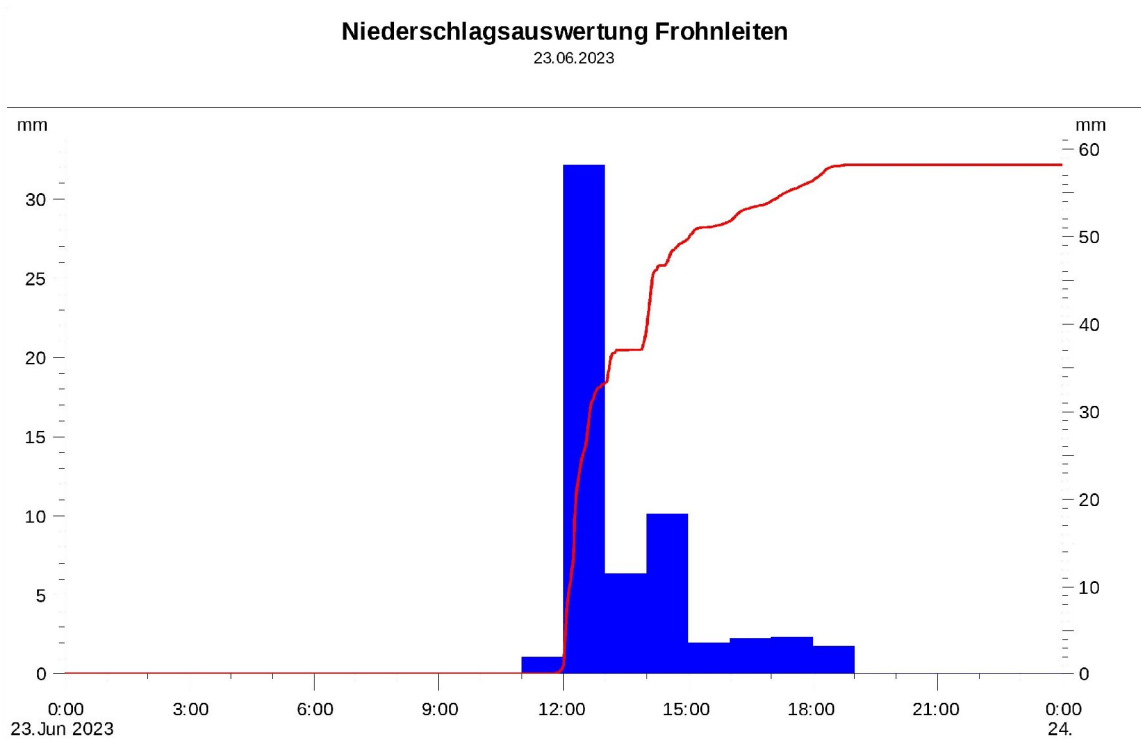


Abbildung 5: Niederschlagsverhalten an der Station Frohnleiten vom 23. Juni 2023

Ereignis 30. Juni

Das Ereignis vom 30. Juni war vor allem für Teile des oberen Murtals (Bereich Katsch bzw. Pusterwald) bzw. Ennstals (Donnersbach) maßgeblich. Die Abbildungen 6 und 7 zeigen das Niederschlagsverhalten an den Stationen Schöder bzw. Pusterwald.

An der Station Pusterwald war eine Niederschlagssumme von ca. 90 mm zu beobachten, an der Station Schöder zeigte sich eine Summe von ca. 65 mm.

Abbildung 8 zeigt eine Karte mit den Niederschlagssummen in der Steiermark für den gesamten Monat Juni 2023. Dabei sind die Niederschlagsschwerpunkte in der West- bzw. Oststeiermark sowie in Teilen der Obersteiermark zu erkennen.

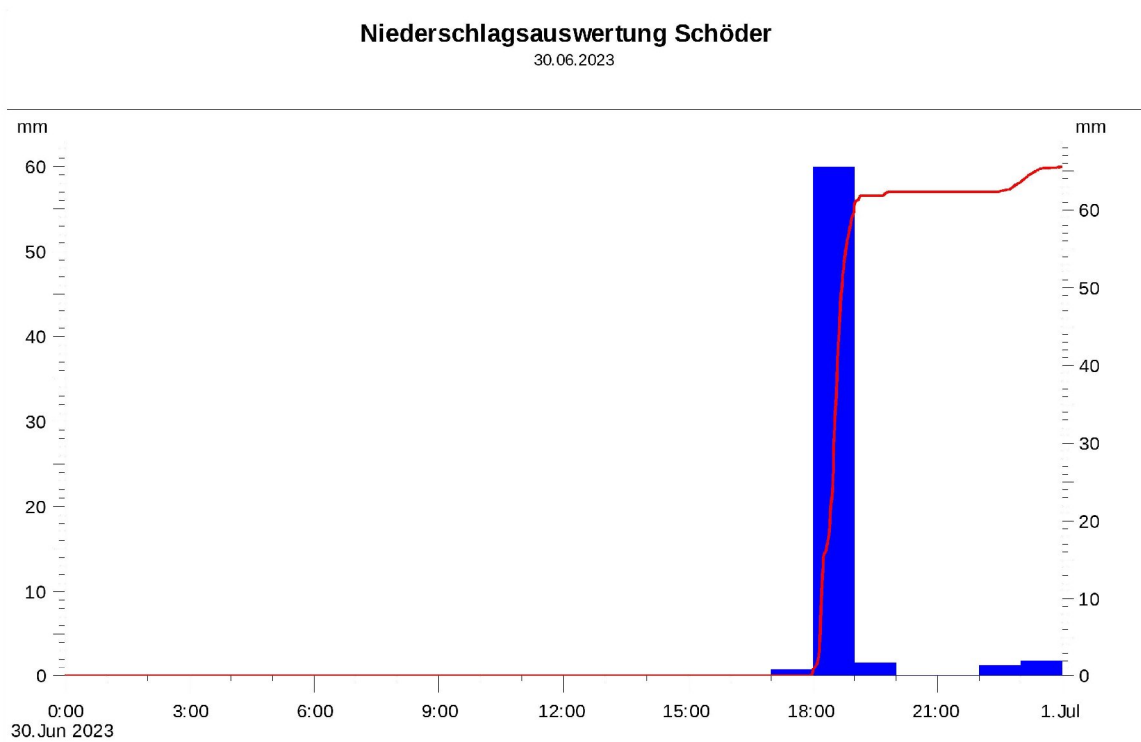


Abbildung 6: Niederschlagsverhalten an der Station Schöder am 30. Juni 2023

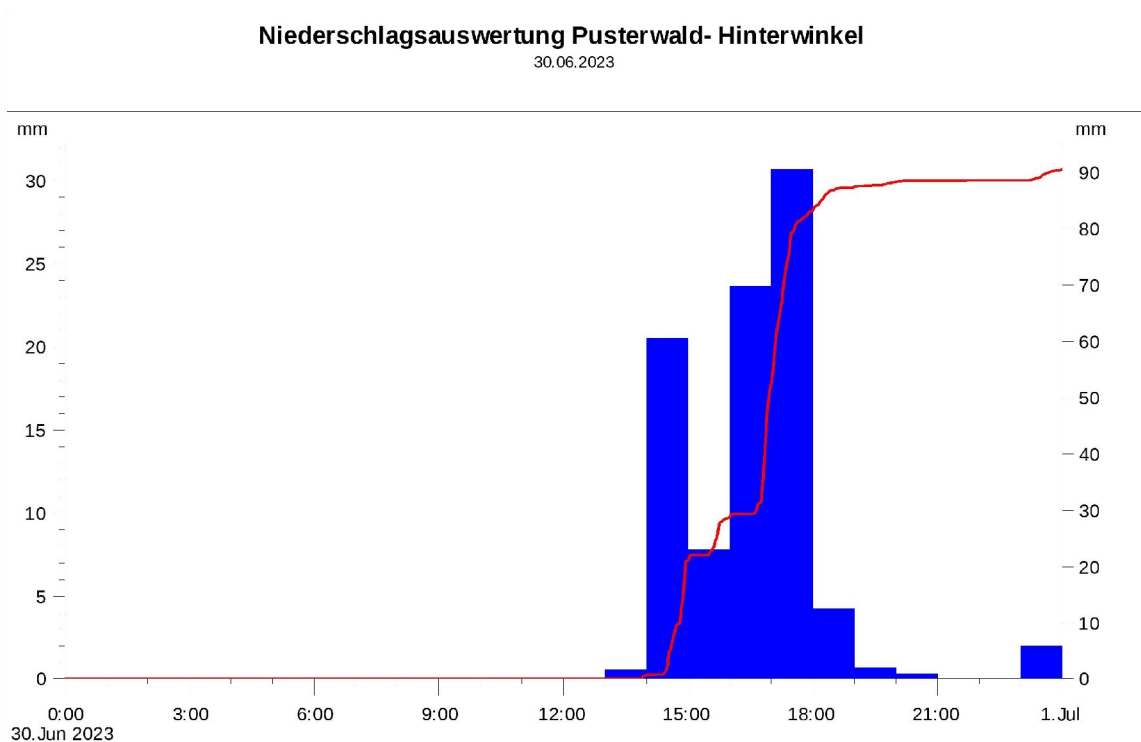


Abbildung 7: Niederschlagsverhalten an der Station Pusterwald am 30. Juni 2023

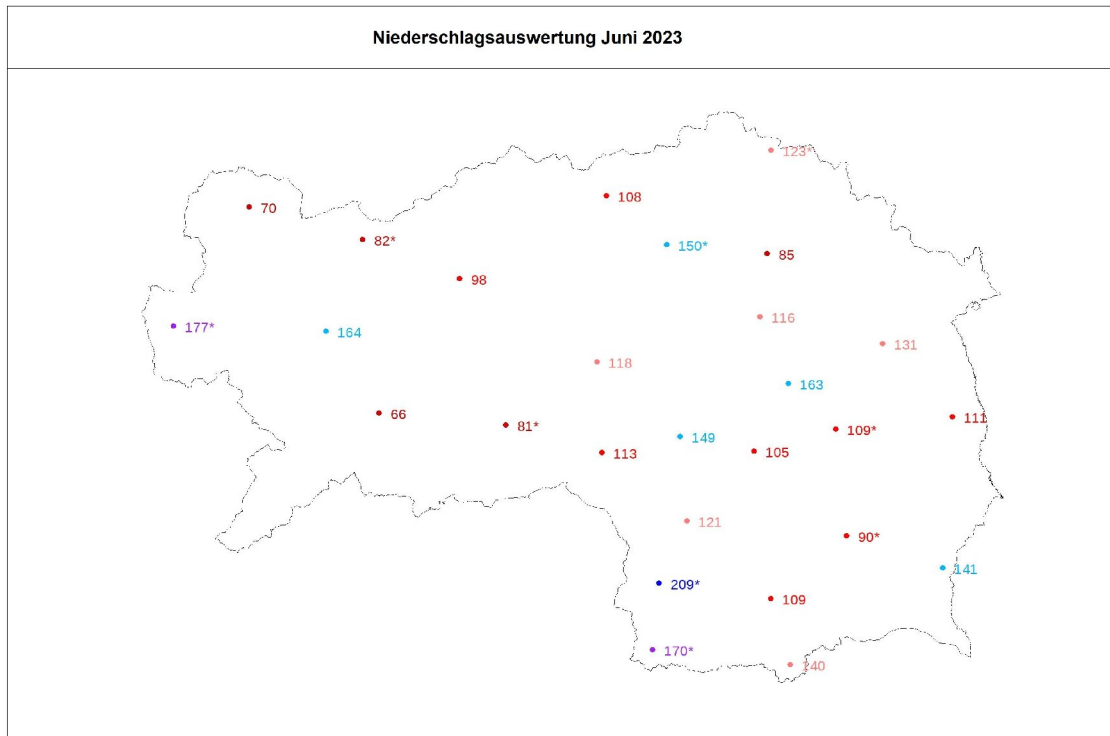


Abbildung 8: Niederschlagssummen für den Monat Juni 2023 in der Steiermark

Hochwassergeschehen

Ennszubringer

Im Ennsgebiet war im Monat Juni 2023 nur der Pegel Irdning/Donnersbach von den Hochwasserereignissen betroffen, wobei in Summe drei Hochwasserspitzen zu beobachten waren. Der Spitzendurchfluss für das höchste Ereignis am 22.06. lag bei ca. 133 m³/s und somit in etwa einem HQ₃₀ (Abbildung 9). Bei diesem Ereignis kam es vor allem im Bereich Donnersbachwald zu zahlreichen Überflutungen und Vermurungen.

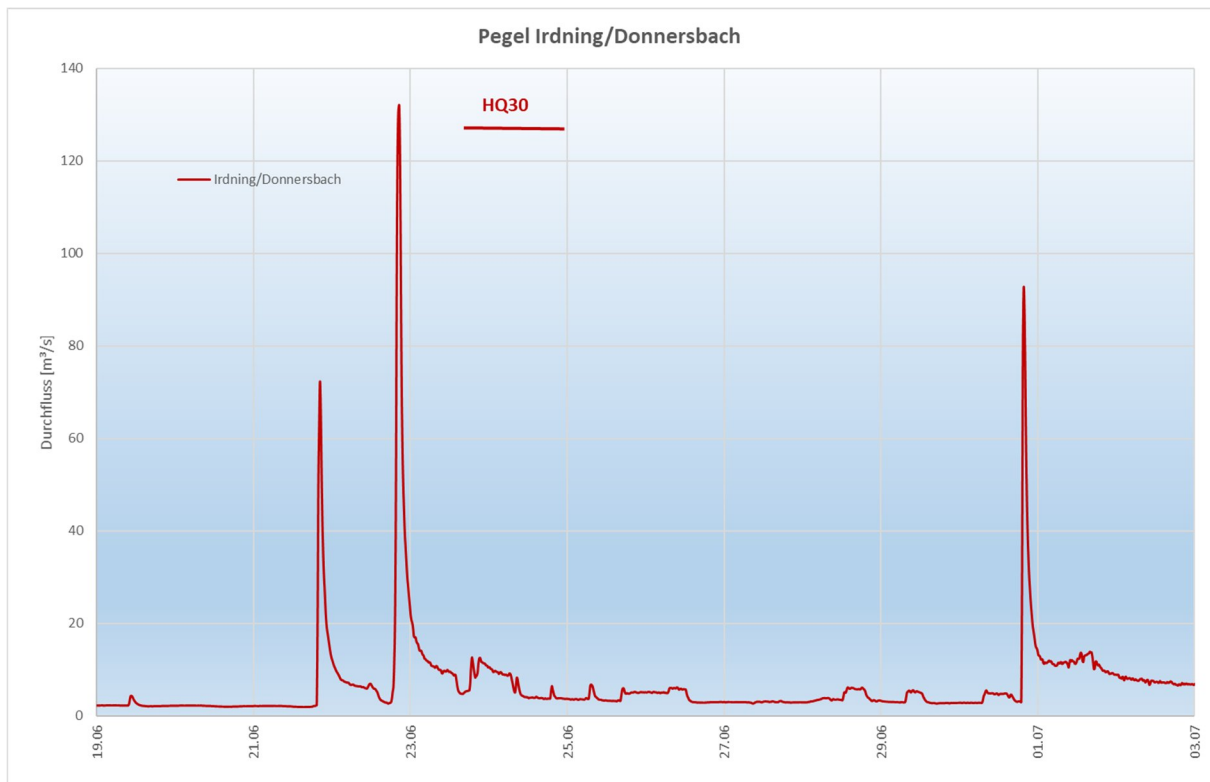


Abbildung 9: Durchflussganglinien am Pegel Irdning/Donnersbach vom 19.06. bis 03.07.2023

Murzubringer

In Abbildung 10 sind die Durchflussganglinien an den Pegeln der Murzubringer dargestellt. Die größte Jährlichkeit der Spitzendurchflüsse wurde dabei am Pegel Hinterwinkel/Pusterwaldbach mit ca. einem HQ₁₀ beobachtet. Die Jährlichkeit des Spitzendurchflusses am Pegel Deutschfeistritz/Übelbach lag in etwa im Bereich eines HQ₈, am Pegel Gosdorf/Saßbach bei einem HQ₄, wobei am Pegel Gosdorf auch bereits am 09.06. eine Hochwasserspitze über dem HQ₁ beobachtet wurde.

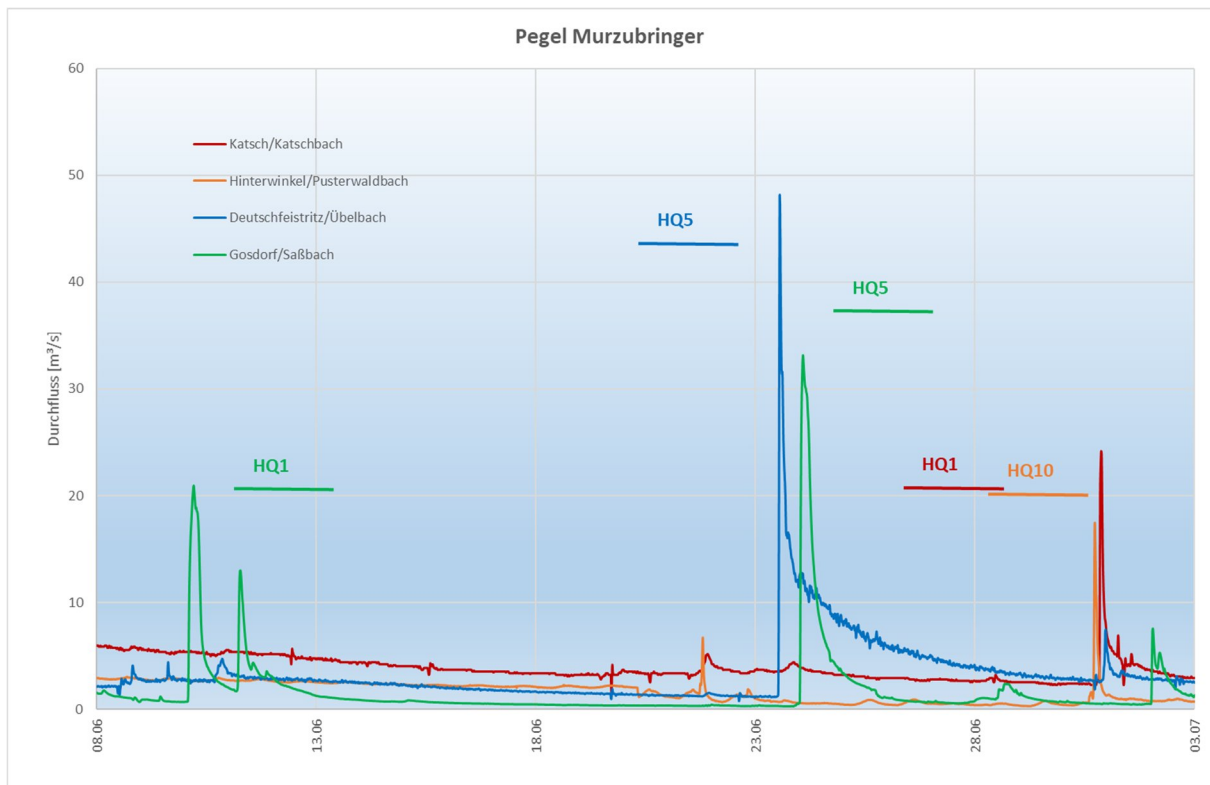


Abbildung 10: Durchflussganglinien an den Pegeln der Murzubringer vom 08.06. bis 03.07.2023

Raabgebiet

In Abbildung 6 sind die Durchflussganglinien an den Pegeln der Raabzubringer zu sehen. Es ist zu erkennen, dass an allen betroffenen Pegeln jeweils zwei Hochwasserspitzen zu beobachten waren, und zwar am 08.06. und am 23.06.

Das größte beobachtete Ereignis war dabei am Pegel Rohrbach/Lafnitz zu verzeichnen, die Jährlichkeit des Spitzendurchflusses am 23.06. lag dabei im Bereich eines HQ₁₀. An den Pegeln Hammerkastell/Lafnitz bzw. Reinberg/Voraubach lagen die Jährlichkeiten der Spitzendurchflüsse, die ebenfalls am 23.06. erreicht wurden, etwas unter einem HQ₅.

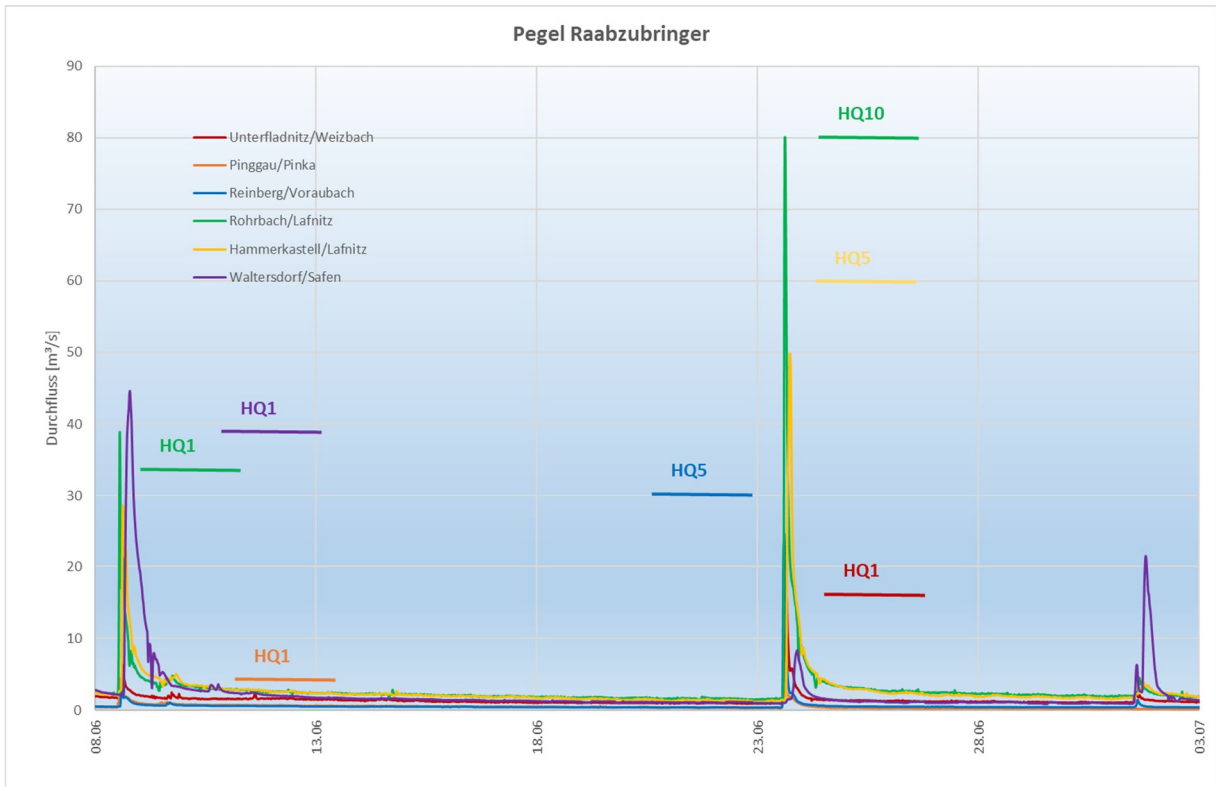


Abbildung 11: Durchflussganglinien an den Pegeln der Raabzubringer vom 08.06. bis 03.07.2023

Zusammenfassung

Tabelle 1 zeigt eine Zusammenfassung der von den Hochwasserereignissen im Juni 2023 in der Steiermark betroffenen Pegel, an denen ein HQ₁ erreicht oder überschritten wurde.

Pegel	Datum	Uhrzeit	Spitzendurchfluss [m ³ /s]	Jährlichkeit
Irdning/Donnersbach	21.06	20:15	73	~ HQ ₄
Irdning/Donnersbach	22.06.	20:45	133	~ HQ ₃₀
Irdning/Donnersbach	30.06.	20:00	94	~ HQ ₁₀
Katsch/Katschbach	30.06.	21:15	25	~ HQ ₂
Hinterwinkel/Pusterwaldbach	30.06.	17:40	18	~ HQ ₁₀
Deutscheistriz/Übelbach	23.06.	13:30	50	~ HQ ₈
Gosdorf/Saßbach	09.06.	21:30	21	~ HQ ₁
Gosdorf/Saßbach	23.06.	18:30	33	~ HQ ₄
Unterfladnitz/Weizbach	06.06.	15:15	25	~ HQ ₃
Unterfladnitz/Weizbach	23.06.	15:00	18	~ HQ ₁
Pinggau/Pinka	08.06	13:10	5	~ HQ ₁
Reinberg/Voraubach	23.06.	14:30	25	~ HQ ₄
Rohrbach/Lafnitz	08.06.	13:30	40	~ HQ ₂
Rohrbach/Lafnitz	23.06.	15:00	83	~ HQ ₁₀
Hammerkastell/Lafnitz	23.06.	17:45	51	~ HQ ₄
Waltersdorf/Safen	06.06.	17:45	43	~ HQ ₁
Waltersdorf/Safen	08.06.	18:45	45	~ HQ ₁₋₂

Tabelle 1: Zusammenfassung sämtlicher Pegel über HQ₁ für die Ereignisse im Juni 2023